

WANDERTAG VERSCHOBEN

Der diesjährige *Bergsteiger* Wandertag im Nationalpark Berchtesgaden muss auf 2021 verschoben werden. Eine Abstimmung aller Kooperationspartner ergab, dass die Corona-Schutzmaßnahmen nicht vollständig einzuhalten wären. Der neue Termin steht bereits fest: 25.-26. September 2021. Der Veranstaltungsort, alle Leistungen, das Programm und der Preis gelten auch für 2021. Alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben ihren Platz sicher. Nachrücker werden persönlich kontaktiert.

ÖAV SUCHT JUNGE ALPINISTEN

Noch bis 20. September können sich Berggeister im Alter von 18 bis 22 Jahren für das Programm »Junge Alpinisten:TEAM« der Österreichischen Alpenvereinsjugend bewerben. Acht motivierte Bergsportler erhalten dabei die Möglichkeit, mit Unterstützung erfahrener Mentoren neue Erfahrungen im Hochgebirge zu sammeln und eigene Projekte im alpinen Raum zu realisieren. Alle Informationen zur Bewerbung gibt es unter www.jungealpinisten.at.

ALPINMESSE FÄLLT AUS

Die für den 14. und 15. November 2020 geplante Alpinmesse in Innsbruck wurde aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt. Österreichs größte Bergsportmesse mit vielen Ausstellungen, Workshops und Vorträgen wäre in dieser Form 2020 nicht durchzuführen, so die Veranstalter. Die nächste Alpinmesse findet am 13. und 14. November 2021 statt.

FALKENHÜTTE WIEDER ERÖFFNET



Gut drei Jahre nach ihrer Schließung hat die Falkenhütte im Karwendel Ende August wieder ihren Betrieb aufgenommen. Das denkmalgeschützte Haus wurde vollständig aber sanft generalsaniert, ohne seinen Charakter zu verlieren. Dabei wurde das Schlafgebäude abgerissen und neu gebaut und die Technik auf den aktuellen Stand gebracht. Statt Dieselaggregat sorgt jetzt Bioflüssiggas für die Energie.

AUS DEM REDAKTIONSDALLTAG

Bergsteiger erhält alte Ausgaben zurück



Wir staunten nicht schlecht, als uns die Mail der Familie Kister erreichte: Seit 1949 war Friedrich Kister bereits *Bergsteiger*-Abonnent. In all den Jahren hatte der 95-Jährige eine umfassende Sammlung von Ausgaben angehäuft. Da die Hefte mit den Jahren immer mehr Platz in Anspruch nahmen, beschloss er nun,

sich von einem Großteil zu trennen. Auf der Suche nach einem geeigneten Abnehmer für insgesamt 50 Jahrgänge wandte er sich an uns. Ein Angebot, das wir nicht ablehnen konnten. Kurzerhand machte sich Chefredakteur Michael Ruhland auf in den Landkreis Fürstentfeldbruck, um die Ausgaben entgegenzunehmen.

Die Berge hätten ihn schon immer fasziniert, erklärt Friedrich Kister im Gespräch mit Michael Ruhland. Nach dem Krieg zog es den gebürtigen Hessen nach

Bayern. In der *Bergsteiger*gruppe seines Unternehmens lernte er auch seine Ehefrau Christa kennen. »Er hat mich immer mitgezogen«, erinnert sich die

86-Jährige zurück. Gemeinsam bestritt das Ehepaar hunderte Bergtouren in den Alpen, aber auch Wanderreisen nach Neuseeland, Australien, Grie-

chenland und in die Türkei. Noch 2000 begingen sie den Annapurna-Trek in Nepal. »Wenn es möglich war, haben wir immer auch die Gipfel mitgenommen«, sagt Friedrich Kister. Heute erinnern sie sich gerne an diese Zeit zurück. »Es fällt schwer, sich von all den Ausgaben zu trennen«, sagt Friedrich Kister. Dennoch sei es ein Trost, dass die Hefte nun ihren Weg ins *Bergsteiger*-Archiv gefunden hätten. Wir bedanken uns sehr herzlich für das Geschenk!

— mar —

**»Es fällt schwer,
sich von all den Erinnerungen
zu trennen«**